

FEA

Fortbildung in den ersten Amtsjahren
Pfarrer:innenfortbildung in der EKBO

Leitfaden 2023–2024

AKD:

Impressum

Herausgeber	Amt für kirchliche Dienste in der EKBO Goethestraße 26–30 10625 Berlin akd-ekbo.de
Verfasser	Holger Bentele Mobil 0160 94 84 40 48 h.bentele@akd-ekbo.de
Stand	Januar 2023
Layout	Martin Radloff (AKD)

Sehr geehrte Pfarrer:innen und ordinierte Gemeindepädagog:innen,

im Entsendungsdienst ist Ihnen die volle Dienstverantwortung anvertraut. Zugleich stehen Sie am Beginn Ihres Berufsweges. Mit all dem, was Anfänge auszeichnet: an Spannendem und Neuem, an Unübersichtlichkeit, an Frust und Freude.

Das Amt für kirchliche Dienste (AKD) möchte Sie mit dem Programm der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) in der Zeit des Entsendungsdienstes unterstützen. In festen Modulen sowie durch Supervision, Coaching, Beratung und Begleitung soll Ihnen der Start in der Berufseingangsphase erleichtert werden. Daneben können Sie Fortbildungen frei wählen und Ihre (berufliche) Entwicklung dadurch nach den eigenen Bedarfen gestalten.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie die Fortbildungsmodule sich zusammensetzen und welche Ziele sich mit der FEA verbinden. Außerdem erhalten Sie Informationen zu den Terminen.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und mit Ihnen zu arbeiten.



Holger Bentele
Studienleitung Pfarrer:innenfortbildung

FEA – Begleitung und Eigenverantwortung in der Berufseingangsphase

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) unterstützt Sie, die Berufseingangsphase aktiv zu gestalten. Sie versteht sich als verbindlicher Fortbildungsrahmen (gem. § 16 Abs. 1 PfDG.EKD i. V. m. § 7 PfDAG) zwischen Begleitung, Selbstverantwortung, Vernetzung und Teamorientierung.

Die FEA gliedert sich in unterschiedliche Formate und Module mit festen Kursen und frei wählbaren Fortbildungsmöglichkeiten.

1. Struktur und Termine der FEA 2023/2024

Einstiegsmodul	28. bis 30. März 2023
Aufbaukurs Wittenberg	21. bis 26. August 2023 oder 6. bis 11. November 2023 (Sie wählen einen der Kurse)
Kollegiale Gruppen (digital)	3 Termine, Zeitpunkt noch offen
Gemeindebesuche	Januar bis Februar 2024
Abschlussmodul	25. bis 27. Juni 2024
Coaching/Supervision oder Potenzialanalyse	(mind.) 3 Stunden / gesamter FEA-Zeitraum
Frei wählbare Kurse	5 Tage / Auslandsreisen sind nicht FEA-fähig

2. Die Formate im Einzelnen

Einstiegsmodul in Brandenburg an der Havel

Termin: 28. bis 30. März 2023

Im Einstiegsmodul geht es um grundlegende Führungs- und Leitungsperspektiven, um den Start in den Pfarrdienst aktiv und sicher gestalten zu können.

Das Einstiegsmodul ist für alle Pfarrer:innen im Entsendungsdienst verpflichtend. Es umfasst 3 Tage.

Bitte melden Sie sich über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zum Einstiegsmodul an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

Aufbaukurs Predigerseminar Wittenberg

Termine: 21. bis 26. August 2023 oder 6. bis 11. November 2023 (Sie wählen einen der Kurse)

Der Aufbaukurs ist landeskirchenübergreifend und beinhaltet pastoraltheologische Themen sowie einen kollegial organisierten Gemeindebesuch.

Die Einladung und die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über das Predigerseminar in Wittenberg. Die Teilnahme ist verpflichtend. Ihr Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nicht erstattet.

Bitte melden Sie sich über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zum Aufbaukurs Wittenberg an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

Gemeindebesuch

Jede:r Pfarrer:in im Entsendungsdienst wird am Dienstort besucht, um die konkrete Arbeitssituation in den Blick nehmen und individuell auf Herausforderungen und Fragestellungen eingehen zu können.
Die Besuche werden durch den Leiter der Pfarrer:innenfortbildung sowie durch Berater:innen/Supervisor:innen aus dem AKD durchgeführt.

Die Termine werden individuell vereinbart. Die Gemeindebesuche finden im Zeitraum von Januar bis Februar 2024 statt und umfassen in der Regel ca. 2 Stunden.

Genaueres wird im Einstiegsmodul erläutert.

Kollegiale Gruppen (digital)

Im Laufe der Entsendungsdienstzeit werden digital 3 Termine zur kollegialen Beratung und Vernetzung vereinbart. Zusammensetzung, Termine sowie Arbeitsformen werden im Rahmen des Einstiegsmoduls besprochen und festgelegt.

Abschlussmodul in Brandenburg an der Havel

Termin: 25. bis 27. Juni 2024

Im Abschlussmodul werden eigene Entwicklungsmöglichkeiten und die Work-Life-Balance in den Blick genommen.

Das Abschlussmodul ist für alle Pfarrer:innen im Entsendungsdienst verpflichtend. Es umfasst 3 Tage.

Bitte melden Sie sich über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zum Abschlussmodul an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

Coaching, Supervision oder geistliche Begleitung

Im Entsendungsdienst besteht die Verpflichtung, mindestens 3 Stunden (à 60 Minuten) Coaching / Supervision oder 3 Gespräche mit einer/einem geistlichen Begleiter:in zu führen.

Supervision/Coaching: Wenn Sie sich für Coaching / Supervision entscheiden, wählen Sie bitte eine:n Coach:in / Supervisor:in aus den offiziellen EKBO-Listen (go.akd-ekbo.de/coachingliste oder go.akd-ekbo.de/supervisionsliste) aus. Sollte Ihr:e gewählte:r Coach:in / Supervisor:in nicht auf der Liste sein, so halten Sie bitte Rücksprache mit Holger Bentele. Die Kosten für die 3 Pflichtstunden werden im Rahmen der Honorarrichtlinien der EKBO übernommen. Bitte vereinbaren Sie 3 Termine mit einem/einer von Ihnen gewählten Coach:in / Supervisor:in. Hinweise zur Wahl erhalten Sie auch im Einstiegsmodul. Bitte melden Sie sich auch über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zu Coaching / Supervision an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

Geistliche Begleitung: Wenn Sie sich für geistliche Begleitung entscheiden, nehmen Sie bitte Kontakt zu Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität im AKD) auf, die Ihnen geistliche Begleiter:innen vermitteln kann. Alternativ können Sie sich auch selbst eine:n geistliche (go.akd-ekbo.de/liste-gb) Begleiter:in suchen, sofern die Person sich auf der offiziellen Liste der EKBO befindet. Bitte melden Sie sich auch über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zur geistlichen Begleitung an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

Es wird empfohlen, auch über die angeordneten Stunden hinaus Coaching / Supervision oder geistliche Begleitung in Anspruch zu nehmen. Hierfür gelten die normalen Regelungen der Landeskirche (Drittelfinanzierung).

Frei wählbare Kurse

5 Fortbildungstage müssen im Rahmen der FEA frei gewählt werden. Dabei können Fortbildungen aus dem Programm der Pfarrer:innenfortbildung oder des AKD genommen werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diese Fortbildungstage in anderen kirchlichen Einrichtungen bzw. Organisationen oder anderen Landeskirchen zu absolvieren.

Bei der Wahl der freien FEA-Kurse ist zu beachten, dass ein Tagessatz von 130 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung) nicht überschritten werden darf. Auslandsreisen sind nicht FEA-fähig.

Bitte melden Sie sich über die Website der Pfarrer:innenfortbildung zum freien Kurs an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

3. Anmeldeformalitäten und Kosten

a. Bitte melden Sie jeden Kurs (auch Coaching / Supervision) rechtzeitig (spätestens 14 Tage vor Beginn) über das FEA-Anmeldeformular an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung

b. Die Online-Anmeldung beinhaltet zugleich einen Antrag auf Dienstreisegenehmigung. Sie benötigen dafür kein Extraformular!

c. Die Kosten für das Einstiegs-, das Abschlussmodul und den Aufbaukurs in Wittenberg müssen von Ihnen **nicht** verauslagt werden. Lediglich für den Aufbaukurs in Wittenberg ist von Ihnen ein Eigenanteil von 40 Euro zu tragen. Die Kosten für Coaching / Supervision sowie für alle frei wählbaren Kurse, die nicht von der Pfarrer:innenfortbildung veranstaltet werden, müssen von Ihnen zunächst verauslagt werden.

d. Nach Ihrer Teilnahme übersenden Sie die Teilnahmebescheinigung bitte per E-Mail an pfarrer_innenfortbildung@akd-ekbo.de.

e. Bitte senden Sie innerhalb von längstens 6 Monaten nach der Fortbildung – nach Möglichkeit jedoch spätestens bis zum Jahresende – die Reisekostenabrechnung (Formular auf go.akd-ekbo.de/fea) mit den Originalbelegen und der erteilten Dienstreisegenehmigung per Post an Abteilung 3 im Konsistorium. Bitte beachten Sie, dass bei verspäteter Einreichung keine Erstattung erfolgen kann. Dies gilt auch für das Einstiegs- und Abschlussmodul sowie für Coaching / Supervision. Nach Bearbeitung durch die Reisekostenstelle des Konsistoriums werden Ihnen die Fahrtkosten sowie Fortbildungskosten (sofern von Ihnen verauslagt) erstattet. (Ggf. muss bei den Tagungskosten der Tagessatz auf den Höchstbetrag von 130 Euro gekürzt werden.)

f. Zur Erstattung der von Ihnen zunächst verauslagten Coaching- / Supervisions-Kosten senden Sie bitte die Original-Rechnung mit Original-Unterschrift an die Pfarrer:innenfortbildung unter Angabe Ihrer Kontodaten (IBAN). Diese Rechnung gilt auch als Coaching- / Supervisions-Nachweis.

4. Grundkonzept der FEA

Die FEA dient der Entwicklung einer professionellen Praxis in der Gemeinde bzw. am Dienstort. Die Module, Kurse und Angebote nehmen insbesondere diese Themenbereiche in den Blick:

Begleitung

Die Berufseingangsphase im Entsendungsdienst bedarf einer besonderen Begleitung und Aufmerksamkeit. Die FEA bietet daher Module und Formate an, die aufeinander aufbauen und so eine kontinuierliche Begleitung ermöglichen. Neben Kursen der Pfarrer:innenfortbildung findet durch Coaching / Supervision und Gemeindebesuche darüber hinaus auch eine Begleitung vor Ort statt.

Selbstverantwortung

Die FEA richtet sich an Pfarrer:innen mit voller Dienstverantwortung. Sie ist keine Ausbildung und unterscheidet sich somit deutlich vom Vikariat. Vor diesem Hintergrund bietet die FEA Module und Fortbildungsformate an, die selbstverantwortetes Führungs- und Leitungshandeln stärken. Die Möglichkeit, Kurse frei zu wählen, bringt diese Selbstverantwortung zum Ausdruck und nimmt dabei ernst, dass die Pfarrer:innen selbst die besten Expert:innen für ihre Fortbildungsbedarfe sind.

Vernetzung und Teamorientierung

Die FEA vermittelt die Bedeutung eines vernetzten Denkens und Handelns im Sinne einer Kirche als gelebter Zeugnis- und Dienstgemeinschaft. Zugleich wird die Teamorientierung als wesentliches Moment pfarramtlichen Handelns gestärkt. Neben kollegialer Beratung in Kleingruppen untereinander liegt in den Modulen daher auch ein Schwerpunkt auf Teamentwicklung.

5. Entwicklungsziele der FEA

Aus dem grundlegenden Profil (4.) ergeben sich folgende thematische Schwerpunkte in den FEA-Kursen:

a. Führungshandeln

- Reflexion der eigenen Rolle in ihren organisationsspezifischen Bezügen
- Die Anforderung des Pfarrdienstes als Führungsaufgabe
- Entwicklung einer professionellen Haltung gegenüber Erwartungen und Anforderungen der Gemeinde (bzw. Dienste und Werke)
- Die Gestaltung des Dienstes in der Komplexität dieser Erwartungen, das Herausbilden von Profilen und Entdecken von Entwicklungserfordernissen
- Geschäftsführungs- und Leitungsfragen
- Der Pfarrdienst als gesamtkirchliche Aufgabe

b. Teamorientierung

- Das Ableiten teamorientierter Vorhaben für eine strategische Gemeindeentwicklung
- Bildung, führen und leiten von Teams
- Erproben von teamorientiertem Arbeiten

c. Begleitungs- und Beratungsqualität

- Kenntnis verschiedener Beratungsformen
- Kollegiale Beratung in Kleingruppen
- Wahrnehmung von Coaching / Supervision
- Die Bedeutung des Pfarrdienstes als Netzwerk-Beruf
- Feedback-Methoden und deren praktische Erprobung

d. Selbstführung und Fachlichkeit

- Entwicklungserfordernisse erkennen
- Selbstverantwortete Fortbildung hinsichtlich persönlicher Bedarfe

6. Sonstiges

a. Verpflichtende Teilnahme

Pfarrer:innen sowie ordinierte Gemeindepädagog:innen sind in der Zeit des Entsendungsdienstes zur Fortbildung verpflichtet.

Die Teilnahme an den einzelnen Elementen der FEA, wie sie oben dargestellt wurde, muss durch Teilnahmebescheinigungen nachgewiesen werden und wird zur Personalakte genommen. Die vollständige Teilnahme ist notwendige Voraussetzung für die Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit.

Ihre Teilnahmebescheinigung am Aufbaukurs in Wittenberg wird direkt vom Predigerseminar an das Konsistorium gesandt.

Die Teilnahmebescheinigung(en) für Ihre frei wählbaren Kurstage übersenden Sie bitte per per E-Mail an Diana Schuster (d.schuster@akd-ekbo.de). Von hier aus erfolgt dann die Weiterleitung an das Konsistorium.

b. Dienstbefreiung

Für die Teilnahme an den Fortbildungskursen wird Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt.

c. Ansprechpartnerinnen im Konsistorium

Für alle kirchenrechtlichen und Verwaltungsfragen rund um den Entsendungsdienst ist Abteilung 3 im Konsistorium die zuständige Stelle, mit der Sie sich in Verbindung setzen können.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Yvonne Wendrich
Telefon 030 24344-265
E-Mail y.wendrich@ekbo.de

Simone Seidel
Telefon 030 24344-269
E-Mail s.seidel@ekbo.de

7. Zum Schluss: Suchen Sie das Gespräch!

Bitte nutzen Sie immer wieder die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit Ihren Superintendent:innen, Generalsuperintendent:innen, Kolleg:innen im Konvent, mit der Personalabteilung im Konsistorium sowie der Pfarrer:innenfortbildung.

Für Rückfragen zur FEA und zur Pfarrer:innenfortbildung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Holger Bentele, Leiter der Pfarrer:innenfortbildung
Mobil 0160 94 84 40 48
E-Mail h.bentele@akd-ekbo.de

Diana Schuster, Sekretariat
Telefon 030 3191 302
E-Mail d.schuster@akd-ekbo.de

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anmeldung und Abrechnung FEA

I. Einstiegsmodul

Vor dem Kurs

1. Bitte melden Sie sich ca. 6 Wochen vorher auf der Website der Pfarrer:innenfortbildung für das Einstiegsmodul an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
2. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
3. Informieren Sie Dienstgeber:in und Gemeinde über Ihre geplante Abwesenheit.
4. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3 (Yvonne Wendrich).

Nach dem Kurs

5. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrtkosten ab. Dazu gehen Sie auf die Seite go.akd-ekbo.de/fea und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.

   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt werden
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden
   - Die Dienstreisegenehmigung (s. o.) muss im Original beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3, Yvonne Wendrich
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

II. Abschlussmodul

Wie Einstiegsmodul.

III. Wittenberg

Wie Einstiegsmodul und …

1. 40 Euro Eigenanteil müssen vor Ort bezahlt werden. Die Kosten werden nicht erstattet.
2. Sie müssen sich in Wittenberg auch direkt anmelden.
3. Bei Rückfragen zum Kurs wenden Sie sich direkt an Andrea Löwe (Wittenberg): Telefon 03491 5069310

IV. Frei wählbare Kurse

Vor dem Kurs

1. Bitte melden Sie sich für den von Ihnen ausgewählten Kurs direkt beim Anbieter an.
2. Bitte melden Sie diesen Kurs ca. 6 Wochen vorher auf der Website der Pfarrer:innenfortbildung an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
3. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
4. Hinweis: Bitte tragen Sie die Kurskosten entsprechend ein.
5. Informieren Sie Dienstgeber:in und Gemeinde über Ihre geplante Abwesenheit.
6. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3 (Yvonne Wendrich).

Nach dem Kurs

7. Sofern vorhanden, verauslagen Sie die Kurskosten und überweisen die entsprechende Rechnung.
8. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrt- und ggf. Kurskosten ab. Dazu gehen Sie auf die Seite go.akd-ekbo.de/fea und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.

   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt werden.
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden.
   - Die Rechnung über die Kurskosten muss im Original beigefügt werden.
   - Die Dienstreisegenehmigung (s.o.) muss im Original beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3, Yvonne Wendrich
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

9. Bitte schicken Sie die Teilnahmebescheinigung per E-Mail an Diana Schuster (d.schuster@akd-ekbo.de)

V. Supervision / Coaching

Vor Supervision / Coaching

1. Bitte wählen Sie eine:n Supervisor:in aus der offiziellen EKBO-Liste aus: go.akd-ekbo.de/supervisionsliste
2. Sollte Ihr:e gewählte:r Supervisor:in nicht auf Liste sein, so halten Sie bitte Rücksprache mit Holger Bentele.
3. Das Honorar richtet sich nach der Honorarrichtlinie der EKBO: go.akd-ekbo.de/honorarrichtlinien
4. Bitte melden Sie die Supervision ca. 6 Wochen vorher auf der Website der Pfarrer:innenfortbildung an: go.akd-ekbo.de/fea-anmeldung
5. Diese Anmeldung beinhaltet gleichzeitig den Dienstreiseantrag.
6. Per E-Mail erhalten Sie die Dienstreisegenehmigung vom Konsistorium, Abteilung 3 (Yvonne Wendrich).

Nach Supervision / Coaching

7. Bitte rechnen Sie Ihre Fahrtkosten ab. Dazu gehen Sie auf diese Seite go.akd-ekbo.de/fea und öffnen das Formular Reisekostenabrechnung.

   - Das ausgefüllte Formular muss ausgedruckt werden
   - Die Fahrkarten müssen im Original beigefügt werden
   - Die Dienstreisegenehmigung (s.o.) muss im Original beigefügt werden.
   - Bitte schicken Sie diese Unterlagen per Post an:
     Konsistorium der EKBO
     Abteilung 3, Yvonne Wendrich
     Georgenkirchstraße 69/70
     10249 Berlin

8. Bitte lassen Sie sich von der/dem Supervisor:in eine Rechnung mit Originalunterschrift aushändigen.
9. Bitte verauslagen Sie die Rechnung über die Supervision- bzw. Coachingkosten.
10. Bitte schicken Sie die Rechnung und Ihre Kontoverbindung per Post an:
    Amt für kirchliche Dienste
    Diana Schuster
    Goethestraße 26–30
    10625 Berlin

akd-ekbo.de/**pfarrer_innenfortbildung**

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz